

Wandern auf Tasmanien, Bruny Island

Drei schöne Wanderungen auf einer kleinen Insel vor der großen Insel

Durch ihre geschützte Lage in der Storm Bay ist Bruny Island ein kleines Paradies mit langen Sandstränden, malerischen Buchten und natürlich etlichen schönen Wanderwegen. Drei der Touren werden im Folgenden kurz beschrieben.

1. Wanderung zum Mount Mangana, dem höchsten Berg der Insel

Strecke: Hin- und Rückweg ca. 3,8 km

Tourencharakter: moderat, der Weg führt oft über Wurzeln und Felsen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anstiege: ca. 150 m

Fotolicht: nachmittags

Start/Ziel: Wanderparkplatz an der Lunawanna Road, GPS: S43 02.528, E147 57.041

Übernachtungsmöglichkeiten: Camping und Hotels in Adventure Bay (ca. 10 km entfernt)

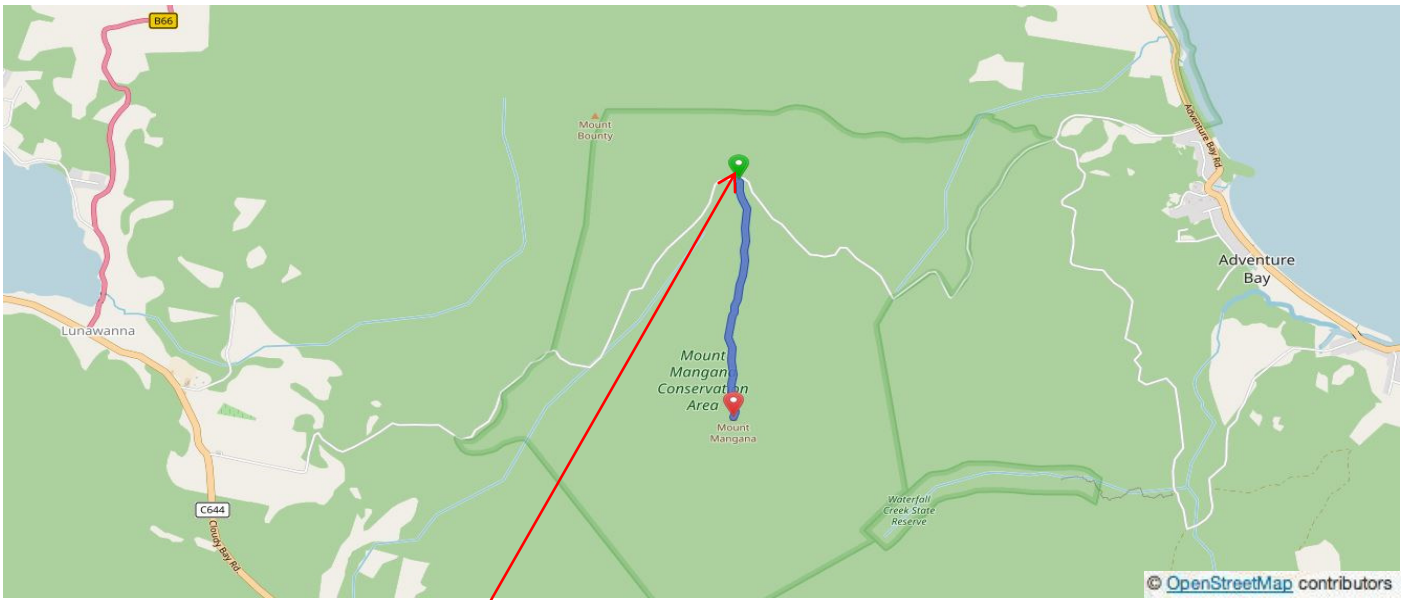


Im Regenwald von Bruny Island findet man immer wieder Relikte aus längst vergangenen Holzfällerzeiten.

Die Verbindungsstraße zwischen Lunawanna und Adventure Bay führt durch dichten Regenwald über einen Bergrücken. Von dort ist es nicht mehr weit bis zum höchsten Gipfel von Bruny Island. An einer kleinen Parkbucht markiert ein Schild den Beginn des unscheinbaren Pfades. Der führt zunächst durch dichten Regenwald. Baumfarne und skurile Bäume säumen den Weg. Über Wurzeln und Felsen steigt der Trail zunächst recht steil an. Nach ca. 500 Metern erreicht man ein kleines Plateau. Ab und zu gibt das Buschwerk schon einen Ausblick auf die südlichen Gebirgsausläufer der Tasmanischen Hauptinsel frei. Der Weg verläuft nun durch eine kleine Senke, bevor er abermals zum Gipfel des Mt. Mangana ansteigt. Oben stehen einige Antennen. Mit etwas Geschick findet man einen Felsen, von dem sich eine wunderbare Aussicht über die Stormy Bay bietet.

Zum Ausgangspunkt der kurzen Tour gelangt man über den selben Weg zurück.

Die Lunawanna Road befindet sich derzeit in keinem guten Zustand. Für die Fahrt empfiehlt sich zumindest ein höher gelegtes Fahrzeug.



Start/Ziel zur Wanderung zum Mount Mangana

2. Fluted Cape Rundweg

Strecke: Rundwanderung ca. 7 km

Tourencharakter: moderat bis schwierig, Bei Nässe sollte man die Tour nicht antreten.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anstiege: ca. 330 m

Fotolicht: morgens bis zum Vormittag

Start/Ziel: Parkplatz Adventure Bay am Ende der Straße, GPS: S43 21.851, E147 21.290

Übernachtungsmöglichkeiten: Camping und Hotels in Adventure Bay

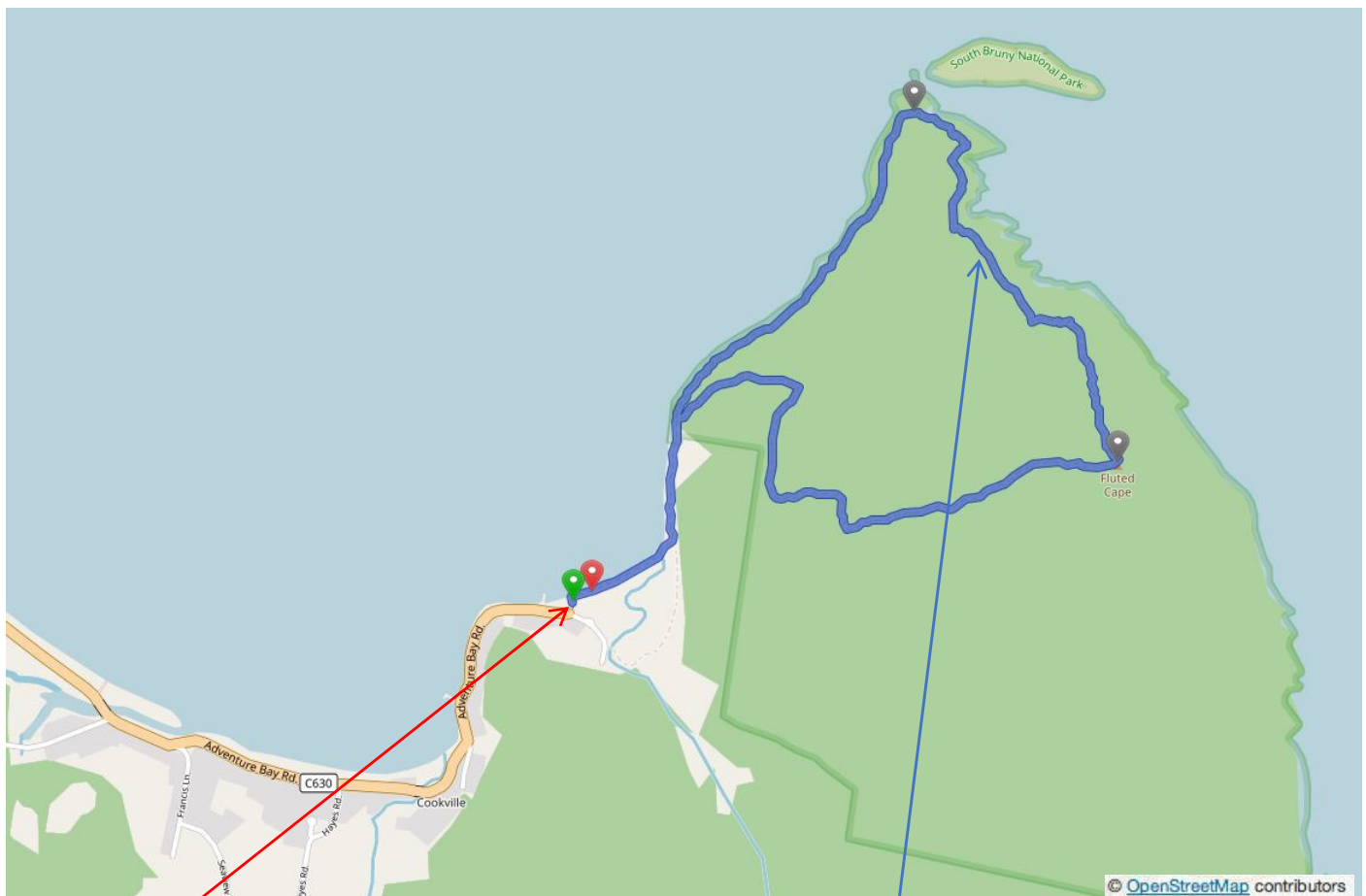


Der Wanderweg entlang der Steilküste gibt immer wieder atemberaubende Ausblicke frei.

Wandert man im Uhrzeigersinn zum Fluted Cape, wie in der GPS-Aufzeichnung dargestellt, hat man im zweiten Drittel der Tour einen sehr steilen Anstieg zu bewältigen. Wer dem entgehen möchte, dem empfehlen wir, die Runde entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen (Abzweig am GPS-Punkt S43 21.542, E147 21.509). Man sollte sich allerdings auch dann dessen bewusst sein, dass der Abstieg vom Fluted Cape alles andere als ein Spaziergang ist.

So oder andersherum erwartet den Wanderer eine fantastische Tour mit überwältigenden Ausblicken. Der Einstieg ist etwas schwierig zu finden. läuft man jedoch in östliche Richtung am Strand entlang, findet man an dessen Ende ein kleines Hinweisschild auf die Wanderwege. Rund 1,5 Kilometer vom Ausgangspunkt entfernt passiert man Grass Point. Eine Infotafel erzählt über den Walfang an diesem Ort zwischen 1820 und 1840. Jährlich wurden damals dutzende der Tiere brutal abgeschlachtet.

Der weitere Weg verläuft flach bis zur Spitze der kleinen Halbinsel (GPS: S43 21.056, E147 22.049). Bei Ebbe kann man den vorgelagerten Felsen erwandern. Achtung, kommt Flut ist der Rückweg gnadenlos abgeschnitten. Der Pfad dreht nun nach Südosten und steigt sehr steil an. Zwischendurch durchläuft man eine kleine Schlucht, die etwas Atempause beim Anstieg verschafft. Immer wieder führt der schmale Weg sehr nah an die Abbruchkante der Felsen heran, fantastische Fotomotive sind hier sicher. Im Gegensatz zu den sonst in Australien aufwändig angelegten Aussichtspunkten, befindet sich der zum Fluted Cape am GPS-Punkt S43 21.637, E147 22.514 im Gebüsch. Hier hat sich jeder Besucher die eigene Stelle für seinen optimalen Blick gesucht. Am besten Platz steht man fast 300 Meter über der Meeresoberfläche, der Ausblick ist überwältigend. Nach der kleinen Rast läuft man einige Meter zurück, wo der Pfad nach Adventure Bay ausgeschildert ist. Der verläuft moderat bergab durch lichten Hochwald. Nach rund einer Stunde Gehzeit gelangt man wieder zum Ausgangspunkt der Tour. Mit etwas Glück kann man dort in den Abendstunden einige der seltenen weißen Wallabys beim Grasens beobachten.



Start/Ziel zur Wanderung zum Fluted Cape.
Die beschriebene Tour verläuft im Uhrzeigersinn.

sehr steiler Anstieg

3. Cape Queen Elizabeth Beach via Mars Bluff

Strecke: Hin- und Rückweg ca. 8 km

Tourencharakter: leicht, oft auf Sandwegen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anstiege: ca. 210 m

Fotolicht: mittags, früher Nachmittag

Start/Ziel: Wanderparkplatz, GPS: S43 13.828, E147 22.793

Übernachtungsmöglichkeiten: Camping und Hotels in Adventure Bay (ca. 20 km), oder Alonnah (ca. 18 km).



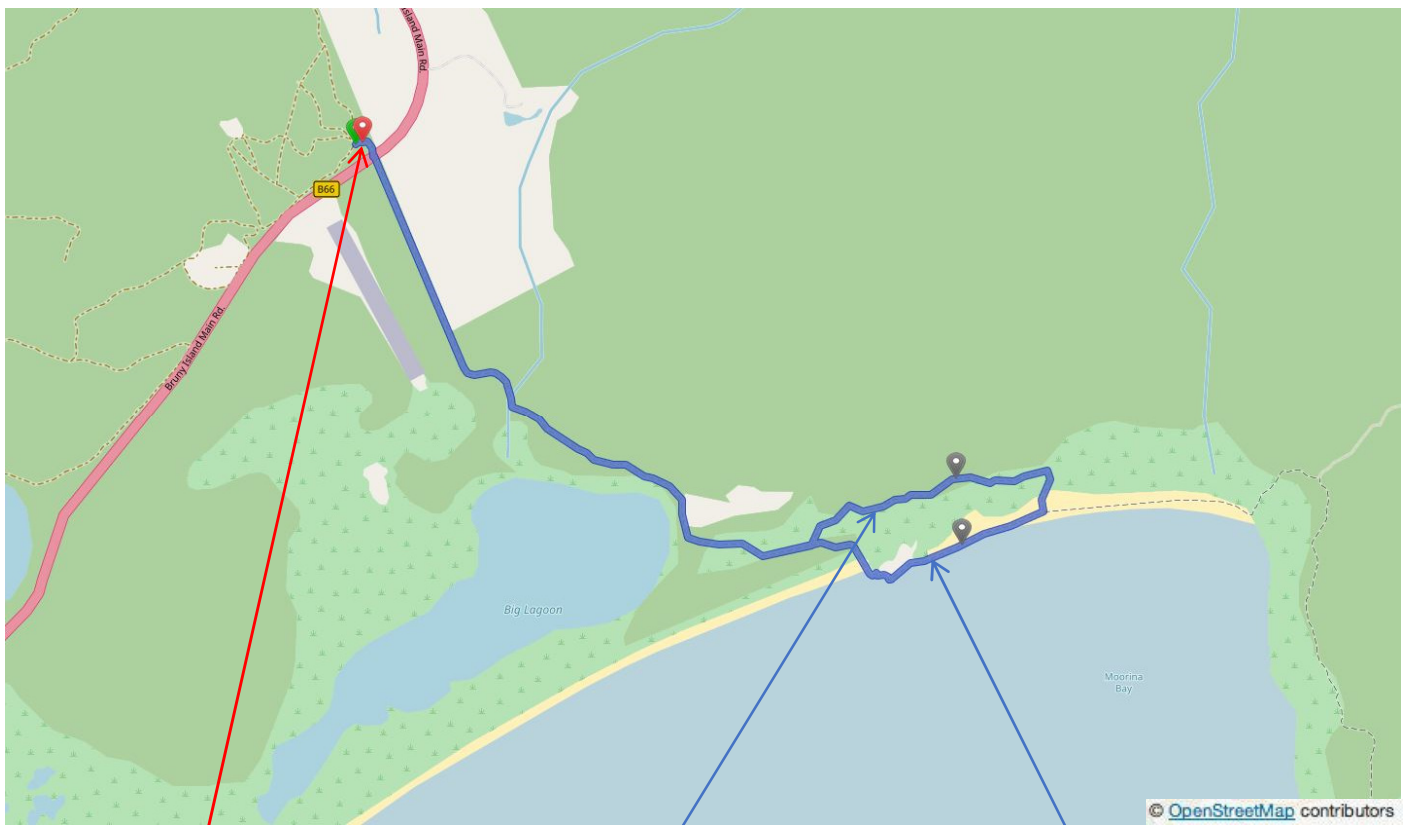
Der Mars Bluff ist einer der imposantesten Felsgebilde am Strand.

Etwa 5 Kilometer vor dem Damm zur Südinsel von Bruny Island passiert man von der Fähre kommend rechter Hand einen großen Parkplatz. Hier gibt es schmackhaften Honig von Leatherbaumblüten zu kaufen. Gegenüber beginnt ein schöner Wanderweg zu einzigartigen Felsformationen. Zunächst führt ein breiter Fahrweg durch lichten Hochwald zur Küste. Zu Beginn der Wanderung sollte man sich in dem kleinen Büchlein registrieren, das am Wegpunkt S43 13.865, E147 22.820 ausliegt. Damit ist sichergestellt, dass man bei Gefahr oder bei einem Unfall auch Hilfe erhält (Austragen am Ende der Wanderung nicht vergessen!).

Nach rund zwei Kilometern wird der Weg schmaler und führt durch sandiges Gelände über kleinere Dünen. Am GPS-Punkt S43 14.558, E147 23.943 gabelt sich der Weg. Wer die Wanderung bei Ebbe unternimmt, kann nun am Strand entlang zu den Felsen von Mars Bluff laufen. Empfehlenswert ist jedoch, zumindest für eine Wegvariante die Route über die Steilküste zu wählen. Hierfür nimmt man am Abzweig den linken Pfad. Der führt zunächst bergauf. Oben wird man mit fantastischen Ausblicken auf die weißen Sandbuchten von Bruny Island belohnt. Hat man den Felsrücken erklommen fällt der sandige Weg wieder ab zum Strand. Dort hält man sich rechts, um nach wenigen hundert Metern in die Bucht mit den Felsformationen zu gelangen. Wer weiter wandern möchte, der nimmt am Strand den Abzweig am Wegpunkt S43 14.457, E147 24.567. Hier gelangt man nach einer weiteren Stunde Gehzeit zum Cape Queen Elizabeth, das sich allerdings nicht sonderlich spektakulär präsentiert. (nicht in der GPS-Aufzeichnung).

Plant man die Wanderung geschickt bei Ebbe, kann man für den Rückweg vom Felsbogen bis zum Abzweig am Wegpunkt S43 14.558, E147 23.943 den Strand wählen. Von dort geht es über die gleiche Strecke wie hinwärts

zurück zum Ausgangspunkt. Man spart dadurch rund 20 Minuten Gehzeit gegenüber der im GPS-Track dargestellten Variante mit gleichem Hin- und Rückweg über die Steilküste.



Start/Ziel zur Wanderung zum Mars Bluff

Variante über die Steilküste

Variante am Strand bei Ebbe

Das gesamte Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.